

**Antrag der Fraktionen Bü 90/Grüne und CDU vom 17. Februar 2014 betr.
Kastrationspflicht für Katzen**



**B' 90/Die GRÜNEN Stadtverordnetenfraktion
Darmstadt**
Lauteschlägerstr. 38—64289 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/6 14 90, 06151/6 14 01
Mail: fraktion@gruene-darmstadt.de
Internet: www.gruene-darmstadt.de/fraktion

**CDU Darmstadt
Stadtverordnetenfraktion**
Steubenplatz 12 4—64293 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/171211, 06151/171219
Email: fraktion@cdu-darmstadt.de
Internet: www.cdu-darmstadt.de

Darmstadt 17.02.2014

A N T R A G

Der Magistrat wird gebeten, die Einführung einer Kastrations- und Registrierpflicht für Katzen zu prüfen.

In einem ersten unmittelbaren Schritt soll bereits vor Abschluss der Prüfung eine Informationskampagne zur Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung erfolgen.

Begründung:

Mit 8,2 Millionen in deutschen Haushalten lebenden Stubentigern ist die Katze das beliebteste Haustier. Gleichzeitig wird kein anderes Tier häufiger in Tierheimen abgegeben oder ausgesetzt.

Während die einen verwöhnt und gehätschelt werden, kämpfen ca. zwei Millionen streunende Katzen täglich um ihr Überleben. Den meisten Menschen bleibt das Leid wild lebender Katzen verborgen, da die Tiere äußerst scheu sind, sich nicht an belebten Stellen aufhalten und bei Begegnung mit ungekannten Situationen flüchten.

Grund für die Überpopulation sind freilaufende, unkastrierte Hauskatzen, die sich ungehindert fortpflanzen und ungewollte ausgesetzte Katzenbabys.

Zu einer Kastrationspflicht rät auch die Bundestierärztekammer. Dieser Routineeingriff sei für Katzen unbedenklich.

Hildegard Förster-Heldmann
Yücel Akdeniz
(Fraktionsvorsitzende)

Birgit Pörtner
Sabine Crook
(Stadtverordnete)

Hartwig Jourdan
(Fraktionsvorsitzender)

Dorothee Schmidt
Karl-Heinz Töns
Peter Mayer
(Stadtverordnete)